Bundesrahmen-Tarifvertrag für die Fahrzeuginstandhaltung

Nicht zu diesem Preis!

Am 26. August 2025 fand in Berlin die vierte Verhandlungsrunde mit den Tarifpartnern der GDL im Wettbewerbsbereich statt, die Arbeitnehmer in Fahrzeugwerkstätten beschäftigen. Gemeinsames Ziel war – und ist – es, einen bundeseinheitlich gültigen Tarifvertrag für die Arbeitnehmer in den Fahrzeugwerkstätten abzuschließen, den BuRa-FZITV.

In der vierten Tarifverhandlung kam es zu Annäherungen bei vielen Themen, wie dem Urlaub, bei Arbeitszeitbestimmungen oder beim Prämiensystem für betriebliche Qualifikationen. Zwar blieben einige Punkte offen, diese hätten aber sicher einer Einigung zugeführt werden können.

Dass es am Ende doch nicht gereicht hat, lag an den Vorstellungen der Arbeitgeber zur Höhe des Entgelts. Schon heute liegt das monatliche Tabellenentgelt (MTE) der Arbeitnehmer in Fahrzeugwerkstätten, teils sogar deutlich, über den von den Arbeitgebern angebotenen Entgeltwerten. Einen Abschluss auf diesem Niveau hätte für viele Arbeitnehmer einen Rückschritt bedeutet. Besitzstandssicherungen wären zwar möglich gewesen, aber die Aufgabe von Tarifverträgen ist die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und nicht die Schaffung von Besitzständen, die in der Regel ohnehin schrittweise abgeschmolzen werden. Vor allem aufgrund der fehlenden Einigung beim Entgelt konnte es zu keinem Abschluss kommen.

Deshalb wird die GDL nun die allgemeinen Entgelterhöhungen und die Strukturverbesserungen beim MTE zum Gegenstand der kommenden Tarifverhandlungen machen. Zwar verzögert sich damit der Abschluss des BuRa-FZITV, aber das ist viel besser, als einen Tarifvertrag abzuschließen, der das Versprechen seines hübschen Namens nicht hält.

Die GDL wird über die geforderten Strukturverbesserungen des MTE informieren. Zwar wird es von Unternehmen zu Unternehmen unterschiedliche Auswirkungen geben, aber es gibt keinen Zweifel daran, dass alle Arbeitnehmer in Fahrzeugwerkstätten nach Abschluss des Rahmentarifvertrages ein spürbares Plus auf dem Lohnzettel wiederfinden werden.